





Weihnachten in Deutschland

„Heilige Nacht“

Weihnacht heißt eigentlich „Heilige Nacht“. Gemeint ist die Nacht vom 24 auf den 25 Dezember. Mit dieser Heiligen Nacht wird „alle Jahre wieder“ das Geburtstagsfest Jesus gefeiert. Heute heißt „Weihnachten“ aber nicht nur „Heilige Nacht“, sondern das ganze Fest oder sogar die gesamte Zeit vom ersten Advent an.



Advent

*Das Wort „Advent“
bedeutet „Kommen,
Ankunft“. Das ist
die Weihnachtszeit,
die vier Sonntage
vor Weihnachten
umfasst. In dieser
Zeit hat man
Weihnachtsfeiern,
man macht
Weihnachtseinkäufe
und unternimmt*



Adventskranz

In der Adventszeit steht in
jeder Familie ein
Adventskranz auf dem
Tisch. Der Kranz ist aus
grünen Ästen gebunden.
Der grüne Kranz
symbolisiert Hoffnung und
Leben. Das goldene oder
das rote Band bedeutet
Licht. In den Zweigen des
Kranzes stecken vier rote
Kerzen und das Licht der
Kerzen schafft Wärme. An
jedem Sonntag im
Dezember wird eine neue
Kerze entzündet. Wenn

da in alle vier Kerzen



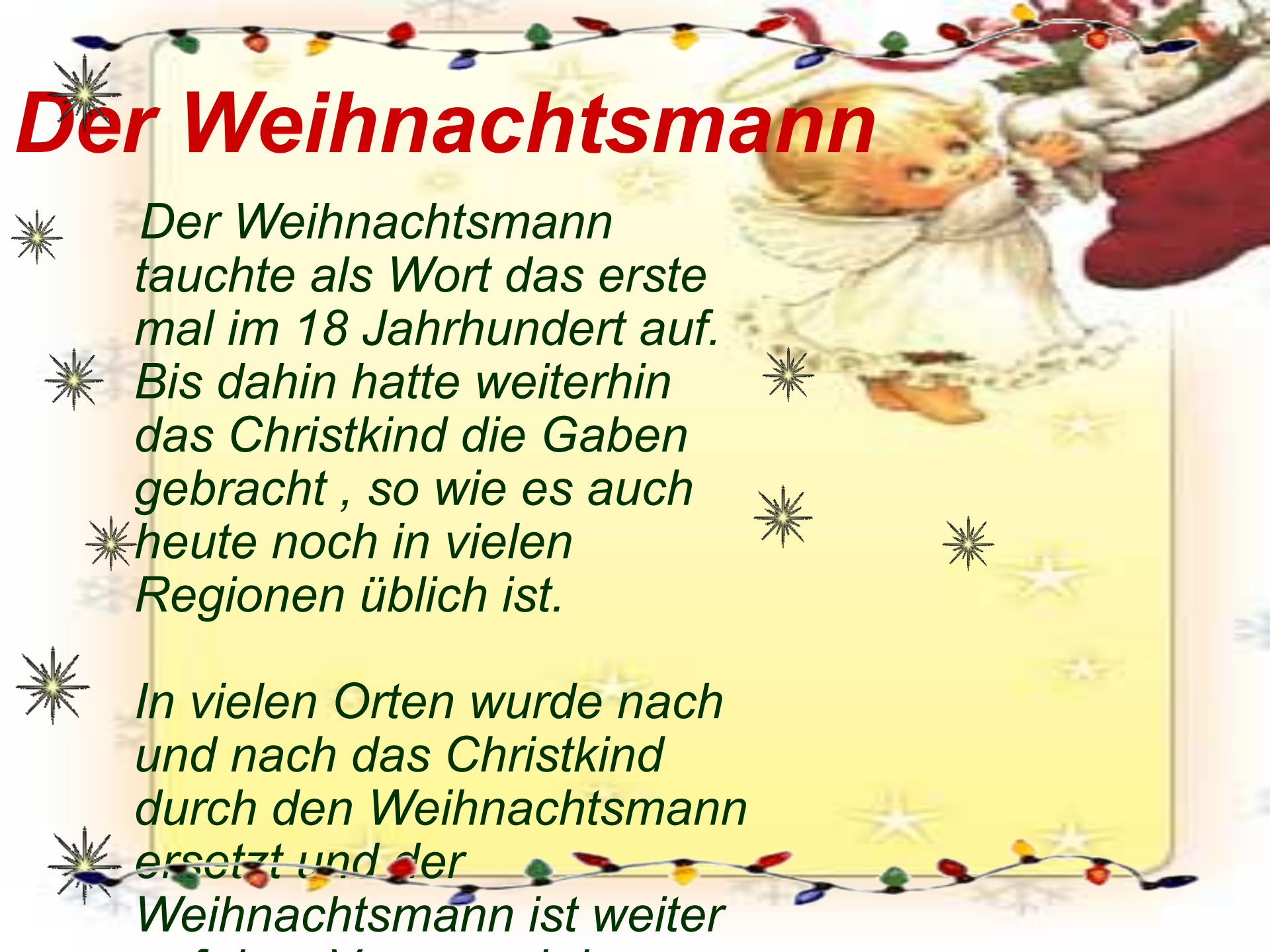
Adventskalender



*Die Tage vom ersten
Dezember bis zum
heiligen Abend zeigt
der Adventskalender.
Die 24 kleinen Beutel
werden mit
Süßigkeiten gefüllt.*

*So gilt es hi-
erbei, jeden
Tag ein kleines*





Der Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann tauchte als Wort das erste mal im 18 Jahrhundert auf. Bis dahin hatte weiterhin das Christkind die Gaben gebracht , so wie es auch heute noch in vielen Regionen üblich ist.

In vielen Orten wurde nach und nach das Christkind durch den Weihnachtsmann ersetzt und der Weihnachtsmann ist weiter

Weihnachtsbaum



*Am heiligen Abend wird noch
heller in den Zimmern: von
den Weihnachtsbäumen.
Der Weihnachtsbaum ist
ein baum mit Lichterketten.
Als Weihnachtsbäume
werden gewöhnlich*

Weihnachtsessen

Eine Gans auf den festlichen Tisch an Weihnachten zu bringen ist in Deutschland erst nach 1600 populär geworden. Dieser Brauch kommt, man sollte es kaum glauben, aus England. Elisabeth I. erhielt gerade am Heiligen Abend die Nachricht vom Sieg über die spanische Armada und gerade in dem Moment, als ihr die



*Über das Weihnachten
freuen sich vor allem die Kinder.
Deshalb wird es immer
etwas Süßes zubereitet.*



*Adventsterne und
Weihnachtskuchen
sind in Deutschland
besonders beliebt.*

Weihnachtsgetränke



*Traditionelle
Weihnachtsgeträn
ke sind z.B.
Weihnachtsbowle,
Adventspunsch,
Glühwein und
massenhaft*

mitgebrannt

Weihnachtsbräuche

Nach dem Essen findet die
Bescherung statt. Die
Geschenke werden
überreicht. Glücksbambus ist
als Weihnachtsgeschenk
sehr populär. Er gilt als der
älteste Glücksbringer der
Menschheitsgeschichte und
wird weltweit als Symbol für

Gesundheit verschenkt.



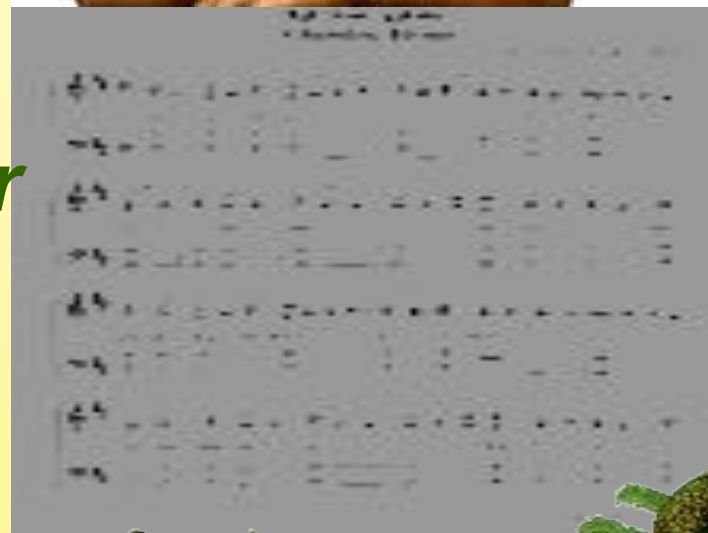
Weihnachtslieder

Für

*Ängelchen wäre es
undenkbar, am Heiligen
Abend an den
Weihnachtsbaum
heranzutreten, ohne
dass Weihnachtslieder
erklingen.*

*Weihnachtslieder
zählen zu den
beliebtesten*

*Bräuchen, die wir
kennen. Die*



Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Laßt mich ein ihr Kinder,

s'ist so kalt der Winter,

öffnet mir die Türen,

lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling



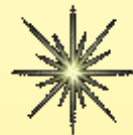
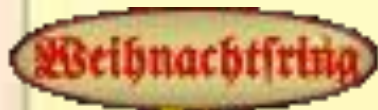
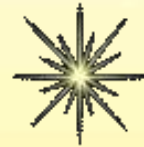


Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Mädchen, hört, und Bübchen,

Macht mir auf das Stübchen,



*Bring' euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben!*

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling





*Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,*



*will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind wie selig.
g, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling*



Frohe Weihnachten

